

Text: Katja Beiersmann | Fotos: Thomas Mohn

Hauptberuflich Träume schmieden



In ihrer Gold- und Silberschmiede in Nordhorn kreiert Sabine Ployter Schmuckstücke, die so individuell, einzigartig und besonders sind wie die Menschen, die den Schmuck tragen.



Bei der Schöpfung ihrer Charakterstücke lässt sich die Goldschmiedin von ihrer starken Intuition und ihrem Einfühlungsvermögen leiten.

Sabine Ployter ist mit Leib und Seele Goldschmiedin. Eine Meisterin ihres Faches, die es versteht, ihr Handwerk zur Kunst zu machen. Mit ihrem unglaublichen Einfühlungsvermögen, ihrer Hingabe und viel Liebe zum kleinsten Detail fertigt sie nach eigenen Entwürfen und intuitiver Eingebung individuelle Schmuckstücke. Schmuck, so einzigartig wie der Mensch, für den Sabine Ployter ihn kreiert.



Eines der ältesten Handwerke: Die Gold- und Silberschmiedekunst wird heute noch wie früher von Hand und mit der elementaren Kraft des Feuers ausgeführt.

Seit 2002 ist Sabine Ployter mit ihrer Gold- und Silberschmiede in Nordhorn selbständig – eine Entscheidung, die sie immer wieder treffen würde. Schon als Kind faszinierte sie die Verarbeitung von Gold, Metall und Edelsteinen. „Die Gold- und Silberschmiedekunst ist eines der ältesten Handwerke und wird heute noch wie früher ausgeführt. Warum ich dieses Handwerk gewählt habe? Ich glaube, es war Bestimmung. Als ich klein war, las mir mein Opa keine Märchen vor, er las mir aus einem niederländischen Geschichtsbuch vor. Darin ging es um Körperkulturen und Bestattungsrituale. Ich war von den Bildern der üppigen Geschmeide und alten aus Bronze gefertigten Armreifen, die den Menschen bei der Bestattung mitgegeben wurden, absolut fasziniert und zutiefst beeindruckt. Das hat nicht nur den Grundstein für diesen Beruf, sondern auch für meine spezielle Arbeitsweise gelegt“, erinnert sich Sabine Ployter.

„Die Idee ist nicht, für immer zu leben, die Idee ist, etwas zu schaffen, das immer leben wird.“

Diese Aussage von Andy Warhol begleitet Sabine Ployter in jeder Phase ihres Schaffens. Das Schöpferische ist es, was der Goldschmiedin am Herzen liegt. Die von ihr gefertigten Schmuckstücke sind so individuell, einzigartig und besonders wie die Menschen, die den Schmuck tragen. „Ich bin unendlich dankbar, dass ich meine Bestimmung leben kann und meine Kunden dies wertschätzen. Ich bin eben nicht einfach nur eine Goldschmiedin, ich fertige Schmuck für die Seele.“ Die von Sabine Ployter geschaffenen Schmuckstücke bewahren oftmals Erinnerungen an besondere Momente, an geliebte Menschen, sind für die Träger wahre Herzensstücke. Sie werden über Generationen weitergegeben. „Fotos verblassen, Schmuck nicht, im Gegenteil, hier werden sogar Werte erhalten und gesteigert. Meine Kunden vertrauen mir und schätzen es sehr, wenn ich altem, verstaubtem Schmuck oder wertvollen Erinnerungsstücken durch meine Arbeit neues Leben und neue Energie einhauche.“ Die Goldschmiedin macht aus Alt Neu, kreiert neue Schmuckstücke, Erinnerungsbilder oder ausgefallene Stücke für den Herrn wie z.B. eine Gürtelschnalle. Ihre besondere Gabe dabei ist es, die Ideen und Wünsche ihrer Kunden so umzusetzen, dass die Träger nachher berührt und begeistert sind. Und wenn keine Idee, kein Wunsch an sie herangetragen wird, dann lässt sich Sabine Ployter bei der Schöpfung eines Charakterstückes von ihrer starken Intuition, von ihrem



Mit feinsten Gold- und Silberschmiedekunst formgewordene Ideen, Herzenswünsche oder Erinnerungen, Charakterstücke, die besonders sind und immer bleiben.

Einfühlungsvermögen leiten. „Ich liebe diese besondere Verbindung, die ich mit meinen Kunden habe, das ist eine völlig andere Ebene. Wer sich auf mich einlässt und mit mir in Resonanz geht, dem fertige ich ein Schmuckstück, wonach seine Seele ruft“, beschreibt die Goldschmiedin ihre Arbeitsweise. „Meine Schmuckstücke geben Energie, Klarheit, Schönheit, Schutz und jede Art von Unterstützung.“ Auf Wunsch lädt sie den Schmuck zusätzlich energetisch auf. Die große Stammkundschaft sowie die durchweg positiven von Herzen geschriebenen Google-Bewertungen sprechen ganz klar für die Nordhorner Goldschmiedin. Auch wer ein bereits fertiges Schmuckstück kaufen möchte, ist bei Sabine Ployter goldrichtig. Sie hat ein Gespür, auf Anhieb das passende Schmuckstück auszuwählen.

Opale – Feuerwerke von Farbe und Leuchtkraft

Neben der Verarbeitung von Edelmetallen wie Gold, Silber und Platin hat Sabine Ployter eine Leidenschaft für Edelsteine. Besonders Opale haben ihr Herz vor einigen Jahren im Sturm erobert, als ein australischer Opalminenbesitzer, der in Nordhorn auf Verwandtschaftsbesuch war, ihr vorschlug, in ihrem Atelier eine Opalausstellung zu machen. „Ich habe entschieden, ich mache das. Der australische Minenbesitzer war während der Ausstellung selbst vor Ort und berichtete, wie er die Steine sucht, abbaut, schleift und veredelt. So kam ich – und mit mir meine Kunden – zur Faszination für Opale. Seither mache ich regelmäßig Opalausstellungen. Meine Kunden sind total begeistert. Das besondere an Opalen: Es gibt so viele verschiedene Farben. Jeder Stein ist ein Wunder der Natur, absolut einzigartig und vor vielen Millionen Jahren entstanden. Boulderopale zeigen ihre leuchtenden Farben wie Blau, Grün, Rot und Weiß in einer sagenhaften Farbexplosion im Innern ihrer Matrix auf braunem Muttergestein. Feueropale hingegen leuchten in unterschiedlichsten Orange-, Gelb- und Rottönen. Dies sind aber nur zwei Arten des wundervollen Edelsteines. Sollte Ihr Interesse geweckt sein, nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf“, empfiehlt Sabine Ployter.

Jedes Schmuckstück besteht aus puren Emotionen

Bereits 1992 begann Sabine Ployter ihre Ausbildung zur Goldschmiedin. Während dieser Zeit bildete sie sich stetig weiter und entschied nach ihrer Gesellenzeit, ihre Fertigkeiten zu optimieren und absolvierte die Gold- und Silberschmiedemeisterschule in Münster. 1998 durfte sie sich dann Meisterin ihres Fachs



Sabine Ployter hat eine besondere Gabe, die Ideen und Wünsche ihrer Kunden umzusetzen, indem sie aus Alt Neu macht, neue Schmuckstücke kreiert oder wertvolle Erinnerungsbilder schafft.

nennen. Sie schnupperte kurzzeitig in den Bereich des Dentisten und vertiefte ihre Fähigkeiten in einem Dentallabor, wo sie weitere Techniken zur Be- und Verarbeitung diverser Edelmetalle erlernte. Dank dieses Wissens konnte sie ihre handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten immer weiterentwickeln. So entstand mehr und mehr Raum für individuelle Lösungen, mit denen sie heute die Träume ihrer Kunden greifbar macht. „Jedes meiner Schmuckstücke gehört zu einem Menschen! Egal, ob es ein neues Schmuckstück, ein restauriertes oder ein umgearbeitetes Schmuckstück ist. Diese Emotionen sind unbezahlbar, denn sie sind einzigartige Erinnerungen in jedem von uns.“

Eine wahre Geschichte

„Jessica, die 20-jährige Enkelin von Hermann, und Hermann, er ist ca. 80 Jahre alt, kamen gemeinsam zu mir ins Atelier und legten mir zwei Ringe vor. Wir überlegten, wie ich die Ringe für Jessica umgestalten könnte. Die Ringe hatten einen sehr hohen ideellen Wert. Plötzlich platzte es aus Hermann heraus. Er saß die ganze Zeit still dabei, doch dann, auf einmal, begann er seine Lebensgeschichte zu erzählen. Er sprach über seine Frau, über ihr gemeinsames Leben, über ihre glückliche Zeit, was sie alles erlebt hatten. Unter Tränen sprach er weiter, dass er seine geliebte Frau Anfang des Jahres verloren hatte und er einen Ring gefunden hatte. Einen Ring, den seine Frau speziell für Jessica beschriftet hatte, damit sie diesen Ring einmal bekommen sollte. Hermann war es unendlich wichtig, dass dieser Wille in Kombination ihres Eheringes verarbeitet werden sollte. Ich kreierte eine sehr schöne Variation, sodass es am Ende drei Ringe waren, die dennoch zu einem Ring miteinander verbunden sind. Das unterstreicht die Symbolik eines neuen Ganzen, in dem jeder als ein Teil für sich besteht. Das war wieder einer dieser bewegenden Momente, weshalb ich meinen Beruf so sehr liebe. Trauer, Freude, jeder Lebensmoment ist kostbar, und ich bin unendlich dankbar, dass ich meinen Teil zum Erhalt dieser Erinnerungen beitragen darf und durch meine Schmuckstücke auch generationsübergreifend Werte erhalten und schaffen kann.“ ■

Sabine Ployter, Gold und Silberschmiedemeisterin

Ochsenstraße 11 | 48529 Nordhorn

www.sabine-ployter.de